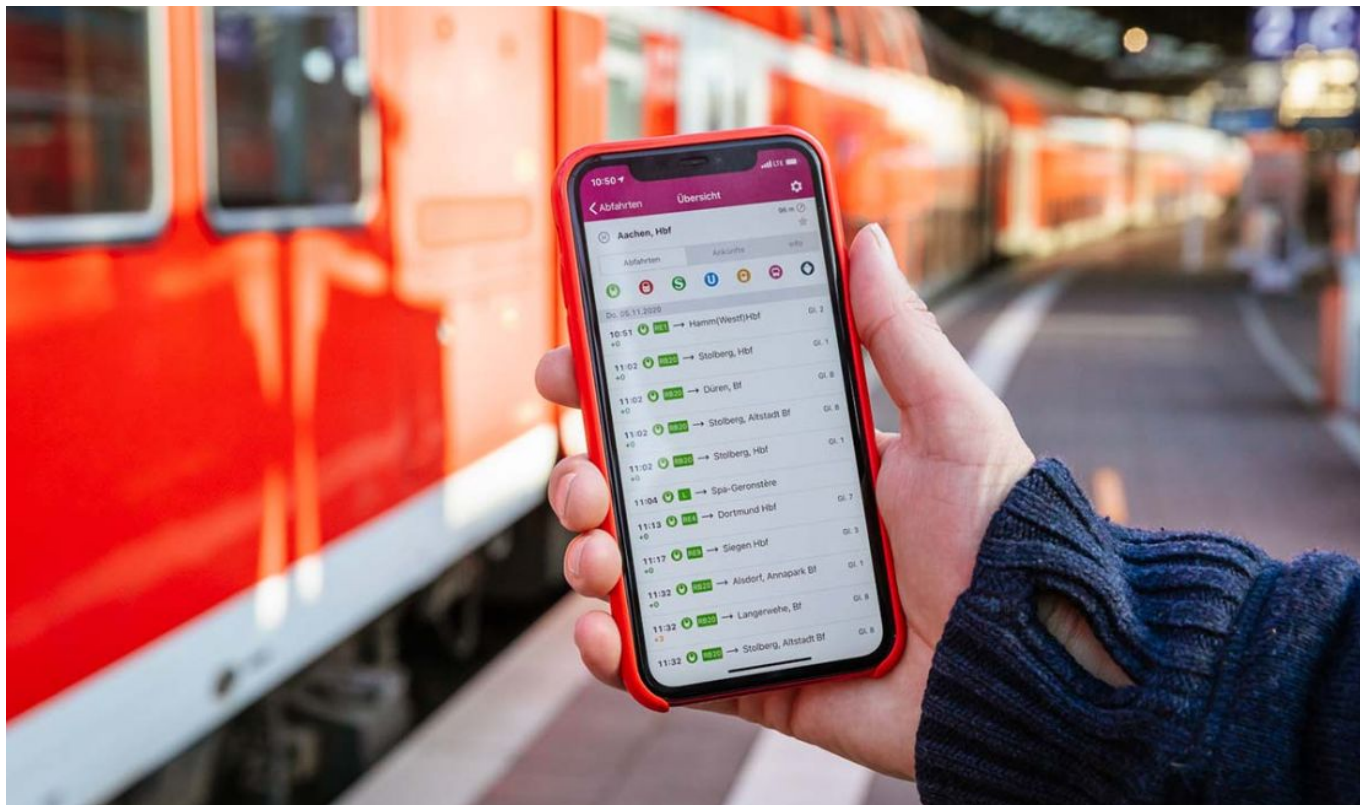


02.12.2020

eTarif für NRW kommt

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Das Land NRW unterstützt einen einfachen Tarif für ganz NRW mit 100 Millionen Euro. (© AVV GmbH / Smilla Dankert)

Mit dem landesweit einheitlichen elektronischen Tarif (eTarif NRW) wird Bus- und Bahnfahren in Nordrhein-Westfalen so einfach wie nie zu vor. Grenzenlos einfach! Denn Tarifgrenzen spielen beim Buchen und Bezahlen einer Fahrt keine Rolle mehr.

In einer gemeinsamen Absichtserklärung („Memorandum of Understanding“) haben sich die Verkehrsverbünde und das Verkehrsministerium NRW verständigt, den neuen eTarif NRW gemeinsam umzusetzen. In dieser Dimension ist das einzigartig in Deutschland. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Einführung des eTarif NRW mit insgesamt 100 Millionen Euro.

Einfach per Luftlinie

Und so einfach wird es, das richtige Ticket zu lösen: Mit dem eTarif NRW checkt der Fahrgast via Smartphone bei Einstieg in Bus oder Bahn ein und beim Aussteigen selbst oder automatisiert wieder aus. Der Ticketpreis für die Fahrt berechnet sich ganz einfach aus einem fixen Grundpreis und den Luftlinienkilometern zwischen Start und Ziel und wird über die jeweilige Mobilitäts-App des Kunden abgerechnet. Kenntnisse über die einzelnen Tarife in NRW sind nicht mehr erforderlich, um ein gültiges Ticket zu kaufen. Mit einer Preisobergrenze wird sichergestellt, dass Bus- und Bahnfahren mit dem eTarif NRW in der Einführungsphase nie mehr als 30 Euro in 24 Stunden kostet. Das ist besonders bei längeren Fahrten quer durch NRW ein Vorteil. Mit dem einfachen Zugang ohne Tarifkenntnisse wird der ÖPNV auch für all jene attraktiv, die Bus und Bahn nur gelegentlich nutzen.

Schon Ende 2021 bieten die Verbände und Tarifgemeinschaften den eTarif NRW flächendeckend in ganz NRW an.

„Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung und machen den ÖPNV in Nordrhein-Westfalen noch besser“ so Verkehrsminister Hendrik Wüst. „Mit dem eTarif NRW wird Bus- und Bahnfahren flexibler, kundenfreundlicher und einfacher. Grenzenlos einfach! Denn im neuen eTarif NRW kennt Mobilität keine Tarifgrenzen mehr. Mit dem verbundübergreifenden, landesweiten eTarif machen wir es den Fahrgästen so leicht wie möglich, Bus und Bahn zu nutzen.“

Zur Vereinfachung des verbundübergreifenden Reisens unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die beteiligten Partner bei der Einführung des eTarif NRW mit einem 100 Millionen-Euro-Förderprogramm bis 2031. Die genaue Preisstruktur werden die Verbände und Tarifgemeinschaften zeitnah erarbeiten. Fest steht schon jetzt:

- Die Verbände und Tarifgemeinschaften ermöglichen es den Kunden, den eTarif NRW spätestens ab Ende 2021 zu nutzen.
- Der Preis des gemeinsamen eTarif NRW setzt sich aus einem Grundpreis und einem Preis für die zurückgelegten Luftlinien-Kilometer zusammen.
- Hin- & Rückfahrt sollen den gleichen Preis haben. Kunden erhalten eine Preisobergrenze für Fahrten über Verbundgrenzen hinweg.
- Der eTarif NRW wird unter strenger Berücksichtigung des Datenschutzes umgesetzt.

AVV-Geschäftsführer Hans-Peter Geulen: „Dank der Unterstützung des Landes wird mit der Einführung des landesweiten eTarifs die Nutzung von Bus und Bahn deutlich attraktiver. Für uns als Verbund im Dreiländereck mit Grenzen zu den Nachbarländern Belgien und den Niederlanden sowie zu anderen Verbänden in NRW ist es von enormer Bedeutung, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und Hemmnisse bei der Nutzung des ÖPNV abzubauen.“